



Hospiz Initiative Leer

Rechenschaftsbericht für das Geschäftsjahr 2014

Mitglieder	gesamt	532
	davon aktiv	72
Sterbebegleitungen	gesamt	91
	Zuhause	39
	Pflegeheim	4
	Krankenhaus	3
	Stationäres Hospiz (Hospizhuus)	45
Kinderhospizbegleitungen	Zuhause	4
Trauerbegleitungen	Einzelbegleitungen (über 1-2 Jahre)	104
Trauergruppen	Treffen im Jahr:	
	Trauercafe (auch geöffnet am Heiligabend)	13
	Gruppe für trauernde Eltern	12
	Trauergruppe „Schritte gehen-neue Wege wagen“	15
	Männertrauergruppe	9
Kindertrauergruppe	Gruppe der 6 bis 11-jährigen	19
Malangebote	mit Gästen des Hospizhuus, Trauernden, Angehörigen	108
Beratung/ Information	Zeitintensive Beratungs- und „Zuhör-Gespräche“	74
Spendenübergaben		25
Öffentlichkeitsarbeit		
Vorträge und Führungen:		53

VHS Wittmund
 Vitaakademie
 Krankenpflegeschule Aurich
 Palliativkurs Sögel
 BBS 2 Aurich Pflege-/Sozialassistenten

AWO-Bundesfreiwilligendienst
 Hospizdienst Emden
 Ten Sing Ostrhauderfehn
 Gymnasium Rhaderfehn
 AOK Mitarbeiter

Weiterbildungskurs Norden
Krankenpflegeschüler Klinikum Leer
Kath. Seniorengruppe „Herbstzeitlose“
BBS Papenburg Pers. Assistenz
Grüne Damen, Marienkrankenhaus Papenburg
Rotary Club
Pflegeassistenten
Frauenkreis der Baptisten, Weener
Firmgruppe Surwold
„Fanclub Königsblau“, Borkum
Pflege-u. Betreuungsassistenz, Aurich
AOK, Pflegende Angehörige
Jugendliche d. Kirchengemeinde Boekzetelerfehn
BfB-Förderungswerk
Krankenpflegeschule Emden
Frauenkreis Veenhusen
Mitarbeiter Krankenkasse
Jakobikirche Warsingsfehn
Musik Profis
IGS Moormerland
BBS Friesoythe
Leer BBS 2, Pflegeassistenten

Malteser / Mitarbeiter
Hospiz-Weiterbildungskurs Friesoythe
Männerkreis Loga, Petrusgemeinde
Kath. Seniorengruppe Emden
Hospiz Weiterbildungskurs Papenburg
Demenzbetreuer Moormerland
Fachschule Sozialpädagogik Leer
Schüler d. Heilerziehungspädagogik
Männerkreis Amdorf/Neuburg
„Die Schule“, PDL-Kräfte
Mitarbeiter des Dekanats Ostfriesland
„Die Schule“ Palliative Care-Ausbildung
Pflegeassistenten Papenburg
Frauenkreis Twixlum
Frauenkreis Midlum
Krankenpflegeschule Varel
Männergruppe Stapelmoor
Hospitalgesellschaft Jade-Weser
Gesundheitspfleger HVHS Potshausen
Gesundheits.-u. Krankenpflegeschüler Leer
Diakonie Leer

Am 18.01.2014 ein öffentliches Konzert mit dem Trio A Due statt

Öffentliche Aktionen u. Benefizveranstaltungen unter Mitwirkung der Hospiz-Initiative

29.03.2014 Benefizball Schrock-Opitz
07.05.2014 Festakt im Rathaussaal zum 15jährigen Bestehen der Hospiz-Initiative Leer e. V.
15.06.2014 Julianenparkfest
20.06.2014 Ehrenamtsmesse Blinke
13.06.2014 „Kiek rin“ Informationsstand in Westoverledingen
21.06.2014 Benefizkonzert des Männergesangsvereins Logabirum
01.08.2014 Landesgartenschau Papenburg
10.08.2014 Leeraner Teetied
27.09.2014 Stand auf der Ostfrieslandschau 27.-30.09.14
12.10.2014 Große Verlosung im Emspark
20.10.2014 Themenabend in der Bücherei in Hesel
30.11.2014 An 4 Adventssonntagen Standdienst auf dem Wiehnachtsmarkt achter de Waag

Sonstige Aktivitäten

Monatliches Arbeitskreistreffen
Teilnahme an LAG-Tagungen
Teilnahme an Klausurtagung f. Familienbegleitung
Fahrt auf dem Museumsschiff Friedrich
Führungen zum 5-jährigen Bestehen unseres Hospizhuus
Ausflug der Mitarbeiter / Kindertrauer
10jähriges Jubiläum der Inka-Krumme-Stiftung

Sommerfest mit Nachbarn und Gästen des Hospizhuus
Weihnachtsfeier

Weiterbildungskurs ehrenamtliche Hospizmitarbeiter 2014 1
Teilnehmer: 15

Fortbildungen ehrenamtlicher MitarbeiterInnen 13

Von Beginn an wird bei der Hospiz-Initiative Leer die Aus- und Weiterbildung großgeschrieben. Um den Sterbenden und Trauernden adäquate Begleiter zu sein, braucht es nicht nur eine wertschätzende Grundhaltung, sondern es muss auch Wissen dazukommen. Und so haben auch 2014 wieder zahlreiche MitarbeiterInnen verschiedene Fortbildungen besucht:

„Die heilende Kraft des Singens“ Sing-Workshop mit dem Trio A Due
Hygiene-Weiterbildung
Einführung in die Alexandertechnik
Weiterbildung Trauerbegleitung
Weiterbildung „Hospiz macht Schule“
Kommunikationsseminar Respectare-begleiten und berühren in Pflege, Betreuung und Therapie
Weiterbildung Pädiatrische Palliative Care
Weiterbildung „Psychoonkologische Kunsttherapie“
Besuch der Messe „Leben und Tod“ in Bremen
„Forum Suizid“ Bremen
Oldenburger Hospiztagung in Rastede
Vortrag über Demenz

Supervisionstreffen (verpflichtend für alle Mitarbeiter) 14

Gremientreffen-/Arbeitsgruppen

Die Vielfältigkeit unserer Arbeit bedarf einer vorausschauenden Weiterentwicklung, einer sorgfältigen und umfassenden Planung sowie einer vernetzenden Organisation. Das ist Aufgabe des Vorstands und fand in unterschiedlichen Zusammensetzungen in Gremien und Arbeitsgruppen statt (u.a.: Stiftungssitzungen (Inka-Krumme-Hospiz-Stiftung, Hospiz-Stiftung-Leer), Gemeinnützige GmbH – Hospizhuus, Leitungssitzungen Hospizhuus/ Geschäftsführung, Mitarbeitertreffen (ehrenamtliche Mitarbeiter, Haupt- und Ehrenamtliche), Vorstandssitzungen, Qualitätszirkel Palliativmedizin, Hospiz- und Palliativstützpunkt Ostfriesland, Landesarbeitsgemeinschaft Hospiz, Vorbereitungsgruppentreffen (Hospiz macht Schule und Trauergruppen).

Dokumentierte Treffen insgesamt: 75

Hospizhuus Ehrenamtliche tätig im stationären Hospiz 33
Verstorbene Gäste 149
Davon waren 73 Frauen und 76 Männer. Der älteste Gast war 95 Jahre alt, der jüngste 40 Jahre alt. Der längste Aufenthalt betrug 160 Tage, der kürzeste wenige Stunden, der durchschnittliche lag 2014 bei 20 Tagen.

Betreute Angehörige ca. 1500

Hospiz-Stiftung Leer

Das Kuratorium der Hospiz-Stiftung Leer, dessen Vorsitz die Hospiz-Initiative Leer seit Gründung der Stiftung im Jahr 2005 inne hat, trifft regelmäßig zusammen, ebenso wie die **Hospiz Leer gemeinnützige GmbH**, dessen Mitgesellschafter die Hospiz-Initiative ist, und die das Hospizhuus betreibt.

Neubau und Umbau

Unser Neubau, dessen Planung im Rechenschaftsjahr abgeschlossen wurde, nimmt Formen an und wir hoffen im Frühjahr 2016 einziehen zu können. Sobald die Initiative umgezogen ist, beginnen die Umbaumaßnahmen im bestehenden Hospizhuus. Nach Abschluss dieser, im Sommer 2016, werden wir dann 12 schwerstkranke Menschen aufnehmen können. Damit haben wir ein umfassendes und ausreichendes Angebot für den ostfriesischen Raum und das nördliche Emsland geschaffen.

Ehrenamtliche Zeitstunden

Im Jahr 2014 haben sich die ehrenamtlich geleisteten Zeitstunden noch einmal um 1600 erhöht auf:

13805

Gretel Bluhm-Janssen

26.11.2015